

Achenseer Hoangascht

03 | 2026

Monatliche Zeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Echte Momente. Starke Community. Achensee digital

Alle Infos auf Seite 10.



Naturpark Ranger

Seit 2010 sind die Naturpark Ranger im Naturpark Karwendel tätig und bilden eine wichtige Schnittstelle zwischen Besuchern, lokalen Akteuren sowie dem Naturpark-Management.

Details zum Bericht stehen auf Seite 6.

103. JHV der Feuerwehr Pertisau

Am 16. Jänner 2026 hielt die FF Pertisau ihre 103. Jahreshauptversammlung ab. Kommandant Armin Sandgruber begrüßte rund 60 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste.

Mehr dazu auf Seite 18.

Wohnhaus W.I.R. in Wiesing

Das Wohnhaus im Außerdorf in Wiesing wurde 2012 erworben und behindertengerecht umgebaut. Seither bietet es sechs Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen ein liebevolles Zuhause.

Alle Infos findet ihr auf Seite 25.

Wenn das Schicksal zuschlägt:

„Miteinander am Achensee“ reicht die helfende Hand



„Unser Sozialstaat kann nicht immer und überall helfen.

Da möchten wir nach unseren Möglichkeiten schnell und unbürokratisch unterstützen“, so das Credo des Vorstandes von „Miteinander am Achensee“, dem Verein für Benachteiligte und in Not geratene Mitbürger in der Region (Achenkirch, Maurach, Pertisau und Steinberg). Ob es um die Übernahme von Behandlungskosten, die Anschaffung notwendiger Hilfsmittel oder die Überbrückung einer akuten finanziellen Notlage geht: Die Hilfe kommt direkt dort an, wo sie gebraucht wird. Dabei geht es neben finanziellen Überbrückungen vor allem um das Gefühl des Zusammenhalts in der Gemeinschaft, „kein Betroffener

ist Bittsteller und soll sich auch nicht als solcher fühlen“, so Obfrau Bettina Pattis. Wie finanzieren wir uns? Einen erheblichen Anteil unserer finanziellen Mittel steuern unsere mittlerweile 80 Vereinsmitglieder mit ihren Mitgliedsbeiträgen bei. Zusätzliche Spendengelder bleiben in der Region und kommen unseren Mitbürgern zugute. Sponsoring und Unterstützung: Bei diversen Veranstaltungen, die wir regelmäßig durchführen tragen die heimische Wirtschaft, Institutionen und Vereine durch Sponsoring und sonstige Unterstützungen maßgeblich zu deren Gelingen und Aufbesserung der Vereinskasse bei. Auf dem Land kennt jeder jeden – da fällt es oft nicht leicht, Hilfe anzunehmen. Deshalb legen wir höchsten Wert auf absolute Diskretion. Wer finanzielle Unterstützung benötigt,

kann sich vertrauensvoll an das Team wenden. Jeder Fall wird individuell, vertraulich und mit dem nötigen Respekt vor der Privatsphäre geprüft. Veröffentlichungen finden nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Begünstigten statt. Wenn ihr jemanden aus eurem Umfeld kennt, der Unterstützung benötigt, scheut euch nicht, die Person diskret auf „Miteinander am Achensee“ aufmerksam zu machen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, ruft an, wendet euch an ein Vereinsmitglied eures Vertrauens oder tragt euch im Anmeldeformular unserer Website ein.

Kontakt und Infos:

Tel.: 0664/5127475

E-Mail: bettina.pattis@gmail.com

www.miteinanderamachensee.at



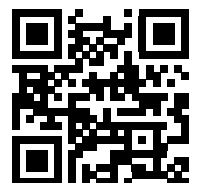
Achenseer Skitourenspaß

Ganz im Sinne des olympischen Gedankens „Dabei sein ist alles“ steht beim Achenseer Skitourenspaß im Rofan am 7. März 2026 nicht die Bestzeit, sondern das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Teilnehmer treten dabei als Dreier-Team beim Skitourenwettkampf an. Das Team, das der (geheimen) Zielzeit am nächsten kommt, gewinnt hochwertige Sachpreise.

Information für Zuschauer

Ab 08.30 Uhr ist die Auffahrt mit der Gondel möglich, alternativ kann der Aufstieg auch zu Fuß erfolgen. Von der Bergstation aus kann man das gesamte Rennen des Achenseer Skitourenspaßes bestens verfolgen. Ab 13.00 Uhr startet die Race-Party am Rofan, bei der für das leibliche Wohl und für Live-Musik gesorgt ist. Letzte Talfahrt mit der Rofan Seilbahn ist um 20.00 Uhr.

Weitere Infos & Anmeldung: QR-Code scannen oder unter www.achensee.com



Spende der Seeteufel

Die traditionelle Nikolofeier vom Verein WIR Achenal hat im Jahr 2025 mit einem besonderen Highlight begonnen: Vor dem Nikolaus veranstalteten die Mauracher Seeteufel im Kirchenwirt einen lauten, schaurigen Umzug. Dank dem umtriebigen Jahresende der Mauracher Seeteufel konnten WIR uns nun auch über einen besonders guten Start ins Jahr 2026 freuen! Ein großes Dankeschön an die Mauracher Seeteufel, dass sie unseren Verein WIR Achenal so großzügig bedacht haben. WIR freuen uns jetzt schon wieder – wenn auch noch recht lange – auf den traditionellen Krampusrummel am 28. November 2026.



Die Mauracher Seeteufel überreichen Sonja Oberlechner vom Verein WIR eine großzügige Spende.

Neues aus der Achenseer Museums- und Erlebniswelt

Das Museum wurde um den neuen Ausstellungsbereich „Wintersport am Achensee“ erweitert. Highlight ist die restaurierte, 60 Jahre alte Anzeigetafel der Rofan Seilbahn Talstation, die nun wieder in Betrieb ist. Auch zahlreiche, über Jahre gesammelte Exponate – darunter ein Rofan-Ski und einer der ersten Fischer-Aluminiumski – sind ab 1. Mai 2026 zum Saisonstart zu sehen. Mit dieser Erweiterung bewahren wir ein Stück Regionalgeschichte für kommende Generationen. Ein besonderer Dank gilt unserem jüngsten Mitglied, David Maurer, mit dem ich die Ausstellung umgesetzt habe. Bis 1. Mai 2026 folgen weitere Bereiche: zur St.-Anna-Kapelle (ehemalige Kapelle beim Fürstenhaus in Pertisau), Wechsler Keramik aus Schwaz sowie unsere Fotoausstellung Tiroler Fotografen.

Neu sind wir auch auf Instagram – mit unserem Maskottchen „Max“. Wir freuen uns über viele Follower! (@achenseermuseumswelt)

We want you! Du möchtest mitgestalten – als Mitglied oder bei einzelnen Kassadiensten? Dann melde dich gerne unter 0678/1227839. *Obmann Andreas Nocker*



Historische Ski aus der neuen Ausstellung „Wintersport am Achensee“ – Zeugnisse der regionalen Wintersportgeschichte.

BUCHEMPFEHLUNG DES MONATS - THRILLER FÜR TEENS



Michael Wallner: „Die Zeit des Skorpions“. Durch die Erderwärmung breitet sich die Wüste aus. Sie ist bereits an den Südrand der Alpen vorgedrungen. Wasser ist Mangelware! Zwei Tuaregs sind in einer spektakulären Mission unterwegs. Die vierzehnjährige Tonia schließt sich ihnen als Junge verkleidet an. Gemeinsam wollen sie ein gewaltiges Wasserreservoir – 3000 Meter unter der Erde – freisetzen. Mächtige Gegner stellen sich ihnen entgegen. Ein spannender Thriller, der nachdenklich werden lässt, wie wir mit unserer anvertrauten Erde umgehen.

Büchereicafé: Auch zum monatlichen Büchereicafé lädt das Büchereiteam Achensee herzlich ein. Freitag, 20. März 2026, von 16.00 bis 18.00 Uhr, in der öffentlichen Bücherei (in der Mittelschule Achensee).

6 Tipps für erfolgreiches Energiesparen

Damit unsere wunderbare Natur erhalten bleibt, sollte Energie effizient genutzt werden. 6 Tipps der Energieagentur Tirol verraten, wie Energieoptimierung gelingen kann.

Sichtbare Erinnerung, damit's im Alltag nicht untergeht
Kleine sichtbare Hinweise im Alltag (wie z.B. ein Erinnerungsticker, kürzer zu duschen) helfen dabei, Gewohnheiten dauerhaft zum Positiven zu verändern.

Den eigenen Bedarf kennen

Wer regelmäßig den Zähler abliest, kennt den eigenen Energiebedarf. Dieses Wissen führt automatisch zu effizienteren Entscheidungen.

Gemeinsam macht's mehr Spaß

Nachbarschaftsaktionen oder Familien-Challenges („Wer ist am schnellsten im Bad?“) machen das Thema greifbar und unterhaltsam.

Einmal machen und dauerhaft profitieren

Einige größere Maßnahmen – wie der Umstieg auf LED-Lampen – bringen langfristige Vorteile.

Voneinander lernen

Soziale Vorbilder wirken stärker als Appelle: Nachbarn oder Freunde, die Energie sparen, motivieren zum Mitmachen.

Sich selbst erinnern, warum es sich lohnt

Energiesparen klingt nach Verzicht, ist aber in Wahrheit ein Gewinn: für die Umwelt, für die Geldbörse, für die zukünftigen Generationen und für das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.



Rückfragen bei: Energieagentur Tirol
Tel.: 0512/589913, Mail: office@energieagentur.tirol

Kostenlose Pflegeberatung für Angehörige



Das Leben hält oft unerwartete Herausforderungen bereit – etwa durch Krankheit, Unfall oder altersbedingte Veränderungen. In solchen Situationen sind viele Menschen auf Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause angewiesen. Für Angehörige bedeutet diese Verantwortung häufig eine große emotionale und körperliche Belastung. Um pflegende Angehörige bestmöglich zu unterstützen, bietet das Bezirkskrankenhaus Schwaz auch 2026 wieder das Projekt „Schulung Familiäre Pflege“ an. Die kostenlose Schulung richtet sich an Personen, die Familienmitglieder oder nahestehende Menschen zu Hause pflegen oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Informationen, alltagstaugliche Tipps sowie konkrete Hilfestellungen für ihre tägliche Pflegearbeit.

Termine 2026:

März – Teil 1: 05.03.2026 | Teil 2: 12.03.2026

Juni – Teil 1: 11.06.2026 | Teil 2: 18.06.2026

Ort: Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1-3. Pro Einheit jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: 05242/6001801 oder unter www.kh-schwaz.at.

Sperre Kasbachstraße – L7



Im Zeitraum von 7. April bis 12. Juni 2026 kommt es zu einer Totalsperre für den gesamten Verkehr. Von 12. Juni bis 27. Juni wird der Verkehr mittels Ampelregelung einspurig geführt. Einsatzfahrzeuge können den Baustellenbereich während der gesamten Bauzeit jederzeit passieren. Die Verkehrsmaßnahmen sind aufgrund folgender Bauvorhaben erforderlich: Baustelle AIZ – letzter Abschnitt der Erneuerung der Abwasserleitung. Erneuerung des Einleitbauwerkes beim Kraftwerk Jenbach (TIWAG). Fertigstellung der Kasbachverbauung. Mit diesen Maßnahmen werden wichtige Infrastrukturprojekte im Bereich Abwasser, Energie und Hochwasserschutz abgeschlossen.

Verein WIR unternahm Pferdekutschenfahrt

WIR durften am 17. Jänner 2026 bei herrlichem Wetter und besten Schneebedingungen eine Kutschenfahrt in die Falzturn genießen. Nachdem wir uns bei Kaffee, Kuchen und Jause gestärkt haben, ging es mit den schönen Haflingern wieder zurück. Vielen Dank an alle, die diesen besonderen Ausflug möglich gemacht haben!



Kutschenfahrt in die Falzturn am 17. Jänner 2026 bei herrlichem Winterwetter.

Wintercamps am Achensee

Die vom Tourismusverband organisierten Achensee Wintercamps waren auch in diesem Jahr wieder sehr beliebt und erfolgreich. Bei zwei Langlaufcamps – einem für Skating und einem für den klassischen Stil – konnten Anfänger das Langlaufen erlernen und Fortgeschrittene ihr Können verbessern. Fortgeschrittene Skater konnten außerdem beim Achensee Langlauf Skating-Techniktraining in Steinberg ihre Technik perfektionieren. Bei den neu konzipierten Lawinentrainings für Skitourengeher standen der Umgang mit LVS-Geräten, Sonde und Schaufel sowie Sicherheit und die geeignete Tourenauswahl im Gelände im Vordergrund. Wir möchten uns bei allen beteiligten Partnern für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken



Teilnehmer des Achensee Langlaufcamps bei optimalen Bedingungen.

Termine Palmsonntag: 29. März 2026

- Achenkirch: 08.45 Uhr Treffpunkt Gemeindeamt – Palmweihe, anschl. Prozession zur Kirche
- Eben: 09.00 Uhr Treffpunkt Riederhof – Palmweihe, anschl. Prozession zur Kirche
- Pertisau: 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- Steinberg: 09.00 Uhr Hl. Messopfer – Palmsegnung und Einzug in die Pfarrkirche
- Wiesing: 08.30 Uhr Hl. Messe mit Palmsegnung in der Pfarrkirche (anschl. Pfarrkaffee)

Änderungen sind vorbehalten. Aktuelle Infos laut Aushang, Gottesdienstordnungen und online auf den jeweiligen Websites.

FOTO DES MONATS

Ein wunderschönes Schauspiel erhellte kürzlich den Nachthimmel über dem Achensee: Leuchtend rotes Licht verwandelte die winterliche Landschaft eindrucksvoll – ein Moment, der uns wieder einmal zeigt, wie wunderbar die Natur sein kann. Vielen Dank, liebe Eva Zsenyuk aus Maurach, für dieses Foto! Habt auch ihr ein besonderes Bild aus unserer Region? Dann schickt es an gunther.hochhold@achensee.com – vielleicht wird euer Bild schon im nächsten Hoangascht zum „Foto des Monats“ gekürt!



Naturpark Ranger - im Einsatz für Mensch und Natur

Niemand kennt den Naturpark Karwendel so gut wie sie: Seit 2010 sind die Naturpark Ranger im Naturpark Karwendel tätig und bilden eine wichtige Schnittstelle zwischen Besuchern, lokalen Akteuren sowie dem Naturpark-Management. In dieser vermittelnden Rolle trägt das Ranger-Team aktiv zu einem respektvollen Miteinander von Mensch und Natur bei und kann durch seine vielfältige Expertise und Präsenz im Gelände Probleme durch Kommunikation und bestimmte Lenkungsmaßnahmen lösen.

Monitoring- und Kartierungsarbeit

Ein zentraler Aufgabenbereich der Ranger ist die Monitoring- und Kartierungsarbeit. Da sich Ökosysteme laufend verändern und Entwicklungen oft erst über längere Zeit sichtbar werden, beobachten die Ranger gezielt ausgewählte Tier- und Pflanzenarten sowie deren Lebensräume. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für Naturschutzmaßnahmen, Besucherlenkung und Umweltbildungsarbeit.

Pflegemaßnahmen und Freiwilligenarbeit

Darüber hinaus engagiert sich das Ranger-Team aktiv bei Pflegemaßnahmen & Freiwilligenarbeit. Ob Almpflegeaktionen, Fluss- oder Moorrenaturierungen – gemeinsam mit Partnern und unterstützt von den zahlreichen freiwilligen Helfern des „TEAM KARWENDEL“ wird tatkräftig an der Verbesserung von Lebensräumen gearbeitet.

Wissensvermittlung

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Wissensvermittlung. Während die meisten touristischen Führungen von ausgebildeten Naturparkführern übernommen werden, begleiten die Ranger vor allem Spezialgruppen durch den Naturpark. Dabei ermöglichen sie einen besonders tiefgehenden Einblick in ökologische Zusammenhänge und die Besonderheiten des Karwendels.

Besucherlenkung im Gelände

Auch die Besucherlenkung im Gelände zählt zu den Kern-

aufgaben der Ranger. Diese beschränkt sich nicht auf Hinweistafeln oder Verbote, sondern umfasst ein breites Maßnahmenpaket – von der Tourenplanung über persönliche Gespräche bis hin zu gezielten Maßnahmen vor Ort. Ziel ist es, Konflikte zwischen unterschiedlichen Nutzergruppen zu vermeiden sowie Ruhe- und Schutz zonen langfristig zu sichern.

Digitale Besucherlenkung

Ergänzend dazu setzt der Naturpark Karwendel seit 2024 verstärkt auf digitale Besucherlenkung. Mit einer eigenen Digital Rangerin werden soziale Medien und Outdoor-Plattformen beobachtet, unerwünschte Inhalte identifiziert und naturverträgliche Informationen für Besucher online bereitgestellt.

Daten & Fakten

Der Naturpark Karwendel ist der größte Naturpark Österreichs und das größte Tiroler Schutzgebiet und liegt in den Gemeinden: Absam, Achenkirch, Eben a.A., Gnadenwald, Innsbruck, Jenbach, Leutasch, Reith b. Seefeld, Rum, Scharnitz, Seefeld, Stans, Terfens, Thaur, Vomp, Zirl;

Fläche: 739 km² (inkl. bayerischer Teil: 930 km²)

Gründungsdatum: 17. Februar 1928

Höchster Gipfel: Birkkarspitze (2749 m)

Almen: 101 Almen (ca. 10.000 ha Futterfläche)

Besucherzahlen: 900.000 – 1,1 Mio. Besucher/Jahr



Die Naturpark Ranger im Naturpark Karwendel - v.l. Iris Triskha, Sebastian Pilloni, Sina Hölischer und Marina Hausberger. © Naturpark Karwendel

TVB Achensee setzt auf Nachhaltigkeit

Mit dem Abschluss des Lehrganges der dna Nachhaltigkeits-Akademie ging für die ersten Absolventen das neue Weiterbildungsformat für nachhaltige Tourismusentwicklung zu Ende. 15 Teilnehmer aus ganz Österreich beschäftigten sich ein Semester lang mit praxisnahen Ansätzen, die direkt im Arbeitsalltag anwendbar sind. Für den Tourismusverband Achensee nahm Maria Wirtenberger an der Akademie teil. Im Mittelpunkt standen der offene Austausch über Regionsgrenzen hinweg, neue Betrachtungsweisen auf Tourismus als System sowie ehrliche Kommunikation und Zusammenarbeit als Grundlage für nachhaltige Ergebnisse. Die gewonnenen Impulse sollen künftig beim Tourismusverband Achensee und im Lebensraum Achensee wirksam werden.



Maria Wirtenberger (hinten 3.v.r.) nahm an der Akademie teil.

QR-Codes in der Gästeinformation und im Achenseer Hoangascht

QR-Codes sind aus der Kommunikation von Achensee Tourismus längst nicht mehr wegzudenken. Ob auf Plakaten, Panoramakarten oder Outdoorterminals – sie ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu weiterführenden Informationen. Ihr großer Vorteil liegt auf der Hand: QR-Codes sind platzsparend, flexibel aktualisierbar und führen direkt zu aktuellen Inhalten. Gleichzeitig hat sich das Nutzerverhalten in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Das Scannen eines QR-Codes mit dem Smartphone gehört für viele längst zum Alltag. Wie gut dieses Angebot angenommen wird, zeigen auch konkrete Zahlen: Besonders stark benutzt wurden die QR-Codes auf den Panoramakarten Sommer & Winter mit insgesamt 3.153 Aufrufen zwischen Jänner 2024 und November 2025. Auch die Nutzung der QR-Codes auf den Outdoorterminals in der Region entwickelt sich positiv.

Warum QR-Codes auch im Achenseer Hoangascht?

Im Achenseer Hoangascht nutzen wir QR-Codes gezielt, um unsere Berichterstattung sinnvoll zu ergänzen. Während der gedruckte Artikel kompakt informiert, eröffnet der QR-Code die Möglichkeit, Inhalte bei Interesse weiter zu vertiefen. Mit einem einfachen Scan gelangen Leser zu detaillierten Programmen, aktuellen Terminen oder multimedialen Beiträgen. So verbinden wir Print und Digitales auf praktische Weise und schaffen zusätzlichen Informationsraum – ohne die Übersichtlichkeit der Zeitung zu verlieren. Kurz gesagt: Der gedruckte Beitrag liefert den Überblick, der QR-Code führt bei Bedarf in die Tiefe. Damit schaffen wir einen zusätzlichen Mehrwert für unsere Leser.



QR-Codes ermöglichen einen schnellen Zugang zu weiterführenden Informationen.

Tagesaktuell: Achensee Schneebericht

Wer am Achensee Wintersport genießen möchte, profitiert vom täglich aktualisierten „Achensee Schneebericht“. Ob Skifahren, Langlaufen, Rodeln, Eislaufen oder Eisstockschießen: Ein Blick auf die aktuelle Übersicht reicht, um herauszufinden, welche Pisten, Loipen, Rodelbahnen und Eissportanlagen geöffnet und präpariert sind. Der Schneebericht wird täglich aktualisiert und ist online unter www.achensee.com abrufbar.



Nachhaltigkeit am Achensee: Verantwortung mit Haltung

Nachhaltigkeit ist bei Achensee Tourismus kein neues Schlagwort, sie ist seit jeher Teil der DNA des Tourismusverbandes und der gesamten Region. Lange bevor das Thema im Rahmen des Tourismuskonzeptes „Der Tiroler Weg“ verbindlich verankert wurde, setzte man am Achensee bereits auf verantwortungsvolle Entwicklung, regionale Wertschöpfung und einen respektvollen Umgang mit Natur, Kultur und Lebensraum. Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 unterstreicht diesen Anspruch eindrucksvoll: Beim TVB Achensee ist Nachhaltigkeit in allen Arbeitsbereichen verankert – auch wenn nicht jedes Projekt ausdrücklich dieses Label trägt.

Arbeitgeberqualität & Lebensqualität stärken

Mit Job-Life Achensee wird gezielt die Qualität regionaler Arbeitgeber gestärkt. Die Initiative setzt Impulse für Work-Life-Balance, attraktive Arbeitsbedingungen und langfristige Mitarbeiterbindung.

Bewusstseinsbildung & Besucherlenkung

Die Kampagne „Taktvoll“ steht für vorausschauende Besucherlenkung und einen respektvollen Umgang mit Natur- und Kulturräum. Ziel ist es, bei Gästen ein Bewusstsein für sensible Bereiche zu schaffen und gleichzeitig ein qualitativ hochwertiges Urlaubserlebnis zu sichern.

Natur erleben & schützen

Naturnahe Wander- und Winterprogramme, Wunderwege und Naturpfade verbinden Bewegung in der Landschaft mit Wissensvermittlung. Der Karwendelmarsch sowie die enge Kooperation mit dem Naturpark Karwendel tragen aktiv zur Sensibilisierung für Schutzgebiete bei und fördern das Bewusstsein für Artenvielfalt und ökologische Zusammenhänge.

Ressourcenschonung & Mobilität

Auch bei Veranstaltungen und Drucksorten wird konsequent auf nachhaltige Materialien und ressourcenschonende Um-

setzung geachtet. Im Bereich Mobilität unterstützt der TVB die öffentliche Anreise, den Regiobus, Last-Mile-Angebote sowie den Ausbau der Ladeinfrastruktur – mit dem Ziel, klimafreundliche Alternativen weiter zu stärken.

Regionale Wertschöpfung & kontinuierliche Weiterentwicklung

Achensee Tourismus stärkt die regionale Wirtschaft durch die gezielte Einbindung lokaler Produzenten und Anbieter in Kommunikation, Veranstaltungen und Plattformen. Ein systematisches Monitoring – von der Lebensraumanalyse über Gästebefragungen bis hin zu Projektanalysen – stellt sicher, dass Entwicklungen regelmäßig überprüft und Maßnahmen laufend weiterentwickelt werden.

Wissen bündeln, Qualität sichern

Die fachliche Verantwortung für das Thema liegt bei Maria Wirtenberger und Anika Bovo. Maria Wirtenberger hat 2024 die Ausbildung zur „Certified Sustainability Expert in Tourism“ abgeschlossen – ein vom Land Tirol, der Tirol Werbung, dem MCI und dem WIFI Tirol entwickeltes Programm für Nachhaltigkeitskoordinatoren gemäß Tiroler Tourismusgesetz. Der regelmäßige Austausch mit anderen Nachhaltigkeitskoordinatoren in Tirol ist fixer Bestandteil der Arbeit. Dieser praxisnahe Wissenstransfer ermöglicht es, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und nachhaltige Lösungen effizient weiterzuentwickeln.

Blick nach vorne: Achensee.Weiter.Denken

Mit dem bereits genehmigten Folgeprojekt „Achensee.Weiter.Denken“ wird der eingeschlagene Weg konsequent fortgesetzt. Ab 2026 entsteht, aufbauend auf der Lebensraumanalyse und dem bisherigen Engagement, eine ganzheitliche Strategie für den Lebensraum Achensee. Ziel ist ein praxisnaher Orientierungsrahmen für Gemeinden, Tourismusverband und Partnerbetriebe, partizipativ erarbeitet, breit getragen und klar auf eine nachhaltige Zukunft ausgerichtet.

Achensee-News wöchentlich per E-Mail erhalten

Du willst wissen, wie das Wetter am Achensee ist, ob es geschneit hat und welche Loipen, Skipisten, Rodelbahnen oder Eislaufplätze geöffnet sind? Dann abonniere unseren „Live-Infos“-Newsletter. Du bekommst damit jede Woche den Loipen-, Ski- und Schneebericht sowie aktuelle Tipps und Events direkt in dein Postfach geschickt.



Dahoam von A–Z: Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern „dahoam“? Mit der Serie „Dahoam von A–Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.

B wie Barrierefreiheit

Barrierefrei unterwegs am Achensee bedeutet für uns mehr als gut ausgebaute Wege und entsprechend ausgestattete Unterkünfte oder Ausflugsziele. Ob beim Spaziergang am Seeufer, bei einer Schifffahrt über den See oder beim Besuch eines Restaurants: Barrierefreiheit schafft Lebensqualität und macht Teilhabe selbstverständlich. Es geht darum, allen Menschen ein selbstbestimmtes und unbeschwertes Erlebnis in unserer Region zu ermöglichen. Für Gäste genauso wie für Einheimische. Dieser Anspruch endet nicht vor der digitalen Welt: Auch online setzen wir auf Barrierefreiheit. Die Website von Achensee Tourismus wird laufend geprüft und weiterentwickelt, damit Informationen klar strukturiert, verständlich und möglichst einfach abrufbar sind.

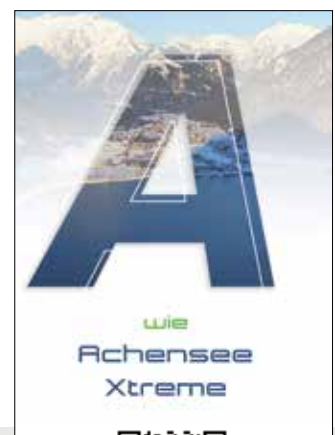
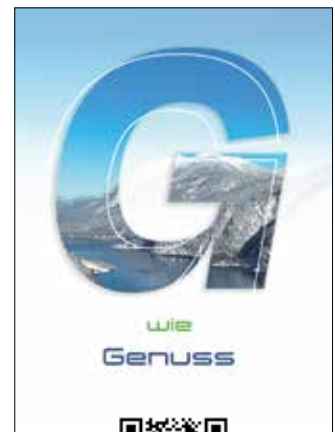
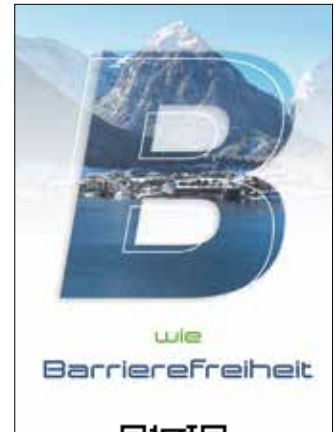
G wie Genuss

In der Region warten 67 Restaurants, 38 Cafés, 51 Hütten & Berggasthäuser, 20 Gasthöfe, 10 Bars & Pubs und 4 Haubenlokale darauf, entdeckt zu werden. Von traditioneller Tiroler Küche über kreative Alpenküche bis hin zu süßen Verführungen und gemütlichen Einkehrmomenten am Berg – hier findet jeder seinen Lieblingsplatz. Auf der interaktiven Karte maps.achensee.com sind alle Betriebe übersichtlich angeführt. Zudem findet ihr laufend neue, besondere kulinarische Angebote unserer Betriebe auf der Website www.achensee.com – ein regelmäßiger Blick darauf lohnt sich!

X wie Achensee Xtreme

Nach über einem Jahrzehnt Pause kehrte im Februar 2025 mit dem Achensee Xtreme eine legendäre Veranstaltung in die Region zurück. Am 7. März 2026 warten erneut abwechslungsreiche Rennen mit spektakulären Herausforderungen auf Profisportler, ambitionierte Skitourenfans sowie motivierte Hobbysportler gleichermaßen. Neben dem Wettkampf sorgt ein vielseitiges Rahmenprogramm mit After-Race-Party und kulinarischen Genüssen für besondere Momente auch abseits der Strecke. Organisiert vom WSV Jenbach mit Unterstützung von Achensee Tourismus, der Rofan Seilbahn, der Bergrettung Maurach sowie SKIMO Austria wird das Achensee Xtreme im März erneut eindrucksvoll beweisen, dass es seinen Platz unter den Top-Skitouren-Veranstaltungen Europas verdient hat.

Ihr habt eine Frage oder ein Thema, das wir noch nicht behandelt haben? Meldet euch gerne unter gunther.hochhold@achensee.com. Wir nehmen eure Ideen auf und berichten darüber in den kommenden Hoangascht-Ausgaben.



HOANGASCHT

Der nächste Redaktionsschluss ist am **13. März 2026**.

Echte Momente. Starke Community. Achensee digital.



Soziale Medien sind längst mehr als reine Kommunikationsplattformen: Sie inspirieren, informieren und beeinflussen Reiseentscheidungen maßgeblich. Gerade im Tourismus begleiten sie Gäste von der ersten Idee bis weit über den Aufenthalt hinaus. Für Destinationen wie den Achensee sind Sichtbarkeit, Authentizität und kontinuierlicher Dialog in den Socialen Medien daher entscheidend. Achensee Tourismus setzt aus diesem Grund auf eine klare, zielgerichtete Social-Media-Strategie mit authentischen Inhalten und echter Kommunikation. Ziel ist es, eine starke emotionale Verbindung zur Region aufzubauen und Gäste entlang der gesamten Customer Journey digital zu begleiten. Das Social-Media-Team von Achensee Tourismus betreut insgesamt acht Kommunikationskanäle, darunter Facebook, Instagram, TikTok, Pinterest und LinkedIn – jeder mit eigener strategischer Ausrichtung und klar definierten Zielgruppen.

Facebook (@Achensee - Tirols Sport & Vital Park)

Facebook ist und bleibt ein zentraler Kommunikationskanal, da die relevante Zielgruppe dort weiterhin stark vertreten ist. Mit einer durchschnittlichen Reichweite von rund 10 Millionen und mehr als 60.000 Followern bietet die Plattform hohe Sichtbarkeit. Events, Angebote und Neuigkeiten können gezielt ausgespielt werden, um eine breite und zugleich relevante Zielgruppe effektiv zu erreichen.

Instagram (@achensee_tirol)

Instagram zählt zu den wichtigsten Inspirations- und Storytelling-Kanälen von Achensee Tourismus. Mit einer Reichweite von rund 9,5 Millionen und über 64.000 Followern ist die Plattform ein zentraler Treiber für Markenimage und emotionale Bindung.

Besonders hervorzuheben ist das deutliche, organische Wachstum: Innerhalb eines Jahres wuchs die Community von 50.000 auf rund 60.000 (Stand September 2024 bzw. 2025) – ein Plus von rund 20 % ohne Paid-Strategie. Dieses Wachstum unterstreicht die hohe Relevanz, Authentizität und Passgenauigkeit der Inhalte. Die Community wächst aus echtem Interesse an der Region, was langfristig zu höherem Engagement, stärkerer Bindung und einer robusten Kommunikation – auch gegenüber algorithmischen Veränderungen – führt.

TikTok (@achensee)

TikTok spricht insbesondere ein junges Publikum an und erreicht dieses durch dynamische Kurzvideos und trendgerechte Inhalte. Mit bereits 115.000 Likes wird die Marke Achensee modern, kreativ und authentisch präsentiert.

Pinterest (@achensee_tirol)

Pinterest richtet sich gezielt an Nutzer in der Inspirations- und Planungsphase. Mit rund 555.000 Impressionen pro Monat stellt die Plattform einen wichtigen Touchpoint dar, um die Einzigartigkeit der Region und ihre Erlebnisvielfalt visuell in Szene zu setzen.

LinkedIn (@Achensee Tourismus)

LinkedIn dient der Unternehmenskommunikation und der Positionierung des Achensees als Arbeitgebermarke. Mit rund 1.400 Followern wird die Plattform genutzt, um Themen wie „Job-Life Achensee“, Fachinhalte sowie Projekte zu kommunizieren und die Vernetzung mit Partnern und Branchenakteuren zu stärken.

Achenseelauf 2026: Anmeldung gestartet!

Am 6. September 2026 heißt es wieder: Lafschuhe schnüren und die einzigartige Kulisse rund um den Achensee genießen! Neben dem Hauptlauf gibt es eine Staffelfwertung, den Fitnesslauf powered by gloryfy unbreakable eyewear sowie einen Kinderlauf. Infos & Anmeldung: www.achenseelauf.at.





Jahresrückblick der Heimatbühne Achenkirch

Seit nunmehr 55 Jahren besteht die Heimatbühne Achenkirch. Ausfälle gab es nur coronabedingt, ansonsten wurde all die Jahre ohne Unterbrechung gespielt. Zuletzt sind mit Paula Pockstaller und Hermann Resinger zwei Gründungs- und Ehrenmitglieder verstorben. Man erinnert sich gerne an ihre zahlreichen Auftritte – Resinger war zudem über Jahrzehnte der Obmann der Heimatbühne Achenkirch. Mit dem unterhaltsamen Stück „Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner konnte im vergangenen Sommer das Publikum bestens unterhalten werden. Die Besucherzahlen sind gegenüber den letzten Jahren etwas rückläufig, „wir können aber immer noch zufrieden sein“, ist Obmann Robert Pockstaller überzeugt, der allen Mitwirkenden, vor und hinter der Bühne, dankt. Die Regie für das Stück übernahm Ehrenmitglied Rosa Müller, unterstützt wurde sie dabei von Robert Pockstaller. Die siebenköpfige Laienschauspielgruppe bekam dieses Mal mit Kajetan Liedschreiber und Michael Müller Unterstützung aus Bayern. Erstmals dabei war außerdem Yvonne Bichler. Renate Kirchmair übernahm zum zweiten Mal die Rolle der Souffleuse. Neben dem Applaus für „Zuckerpupperl“ war der Theaterausflug ins schöne Burgenland der Lohn für das Engagement aller Beteiligten. Die jungen Darsteller bewährten sich zudem bei den Aufführungen zu Weihnachten. Besonders erfreulich: Es kamen einige neue Darsteller im Alter von 6 bis 13 Jahren dazu. „Da sind einige Talente dabei“, sind sich Günther Gardener und Catharina Krebs sicher. Bezirksobmann Ludwig Glaser und sein Stellvertreter Günther Fröis vertraten darüber hinaus den Landesverband und nahmen bei der Generalversammlung zwei Ehrungen vor: Aloisia Pockstaller und Fritz Krebs erhielten je das Verdienstabzeichen in Silber vom Theater Verband Tirol für ihre 25-jährige Treue zur Heimatbühne Achenkirch.



V.l.: Bezirksobmann-Stv. Günther Fröis, Robert Pockstaller, Fritz Krebs, Aloisia Pockstaller und Bezirksobmann Ludwig Glaser.

Einladung zur JHV der Achenkircher Bäuerinnen

Die Achenkircher Bäuerinnen laden euch herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 13. März 2026 um 19.00 Uhr in Loisi's Boutiquehotel ein. Auf euer Kommen freuen sich die Achenkircher Bäuerinnen!
Obfrau Hildegard Mühlegger

ACHENSEER PLAUDERSTÜBCHEN

Die Handarbeitsgruppe trifft sich am 10. & 24. März 2026 jeweils ab 14.00 Uhr in der Stube (im Alten Widum in Achenkirch) zum gemütlichen Beisammensein. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Altes Widum wird zur Gerüchteküche

In „Hörensagen“, dem neuen Kabarettprogramm von Flo und Wisch, finden zwei Halbwissen zu einem Ganzen zusammen und lassen es in der Gerüchteküche so richtig brodeln. Das ist zwar nicht unbedingt wissenschaftlich fundiert, aber dafür unheimlich komisch! Für die beiden Kabarettisten ist das „Hörensagen“ dabei die perfekte Quelle für unfassbare Geschichten und mitreißende Songs, in denen man sich nur allzu oft selbst wiederfindet. Flo und Wisch sprechen mit ihrem Programm top-aktuelle Themen an und treffen das Publikum mit ihrem Humor genau dort, wo der spontane Lacher sitzt. Egal, ob du die beiden bisher nur vom Hörensagen kennst oder sie schon live gesehen hast: Lass dir diesen Abend nicht entgehen!

Samstag, 14. März 2026 | Beginn 20.00 Uhr
Altes Widum in Achenkirch | Eintritt: 20,00 €
www.kulturverein-achensee.at





Jahreshauptversammlung der Achentaler Krippenfreunde

Am 23. Jänner 2026 versammelten sich die Achentaler Krippenfreunde in der Jagerei beim Fischerwirt zur Jahreshauptversammlung. Obmann Stefan Rupprechter begrüßte die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder sowie die Ehrengäste, Gemeindevorstand Otto Kowarik und Landesobmann Oswald Gapp, herzlich und gab anschließend einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Monate. Danach führte der Gemeindevorstand die Neuwahlen durch. Der neue Ausschuss wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Obmann: Stefan Rupprechter
- Obmann-Stellvertreter: Johannes Wieser
- Kassierin: Regina Jaud
- Schriftführerin: Karina Marksteiner
- Beirat: Alexandra König und Lisa Meßner

Ein herzliches Dankeschön gilt dem ehemaligen Ausschussmitglied Martin Ortner für seine wertvolle und engagierte Mitarbeit. Die JHV klang bei einem gemütlichen Hoangascht gemeinsam aus. Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern sowie der Familie Kirchberger für die hervorragende Bewirtung.



V.l.: Landesobmann Oswald Gapp, Beirat Alexandra König, Obmann Stefan Rupprechter, Kassierin Regina Jaud, Obmann-Stv. Johannes Wieser, Beirat Lisa Meßner, Schriftführerin Karina Marksteiner, Gemeindevorstand Otto Kowarik.

Auszeichnung „Feuerwehr- freundlicher Arbeitgeber“ 2026

Am Freitag, dem 6. Februar 2026, fand im Rahmen eines Festakts an der Landesfeuerwehrschule Tirol die Verleihung der Auszeichnung „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ statt. Mit dieser Auszeichnung ehren der Landes-Feuerwehrverband Tirol gemeinsam mit dem Land Tirol und der Wirtschaftskammer Tirol Unternehmen und Betriebe, die sich in besonderer Weise für die Unterstützung des Feuerwehrwesens engagieren. Insgesamt konnten an diesem Abend 15 Unternehmen aus ganz Tirol ausgezeichnet werden. Unter den zwei Preisträgern aus dem Bezirk Schwaz befand sich die Lagger Maschinenbau GmbH aus Achenkirch. Das Unternehmen unterstützt die Feuerwehr Achenal seit vielen Jahren in verschiedensten Bereichen. Zudem sind alle Mitarbeiter der Firma in der Feuerwehr aktiv und übernehmen wichtige Führungsfunktionen. Ob bei Einsätzen, Schulungen oder im Übungsbetrieb – die Unterstützung des Arbeitgebers ist jederzeit selbstverständlich.

Die FF-Achenal möchte sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken und gratuliert recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



Die Firma Lagger Maschinenbau GmbH aus Achenkirch bei der Preisverleihung.
Bild: Lukas Lintner, LFV Tirol

Stellenausschreibung – SeneCura Sozialzentrum

Reinigungsmitarbeiter:in (m/w/d). Start: Ab sofort möglich. 10 Wochenstunden (2 Vormittage/Woche plus 1x Samstag/Monat). Aufgaben: Hygienische Reinigung. Stärken: Erfahrung in der Reinigung (idealerweise im medizinischen Bereich), Freude am Pflegeumfeld, Flexibilität, Ruhe und Empathie. Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Kontakt: Manuela Lagger, Tel.: 05246/21058, Mail: m.lagger@senecura.at



Hier geht es zur vollständigen Ausschreibung. →



Narrentreiben beim Faschings-schießen in Achenkirch

Am 7. Februar 2026 verwandelte sich das Schützenheim der Schützengilde Achenkirch in eine bunte Faschingshochburg – mit Clowns, Superhelden, wilden Tieren und erstaunlich treffsicheren Gestalten aller Art. Insgesamt 106 Schützen – davon 41 Kinder und 65 Erwachsene – tauschten für einen Nachmittag bzw. Abend den Alltag gegen Kostüme und Konzentration. Zwischen Konfettauflage und Krapfenduft wurde gezielt, was das Zeug hielt. Bei den Erwachsenen setzte sich schließlich Marcel Tonauer durch und sicherte sich die begehrte Faschings-scheibe. Ob es am Kostüm, an der ruhigen Hand oder am richtigen „Zielwasser“ lag, bleibt sein Geheimnis. Auch der Nachwuchs zeigte eindrucksvoll, dass Treffsicherheit keine Frage des Alters ist: Hannah Unterberger holte sich die Kinderscheibe und bewies starke Nerven. Ein besonderes Highlight war der Zusatzbewerb im Pistolenschießen. Hier wurde es noch einmal richtig spannend – und am Ende hatte Martin Erler mit hervorragenden 90 Ringen die Nase (und die Visierung) klar vorne. Neben sportlichem Ehrgeiz stand vor allem eines im Mittelpunkt: der Spaß. Es wurde gelacht, angefeuert und gefachsimpelt – ganz im Sinne eines gelungenen Faschingsabends. Die Schützengilde bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und freut sich schon jetzt auf das nächste Wiedersehen – beim Ostereierschießen 2026!



Buntes Narrentreiben und zielsichere Treffer beim Faschings-schießen.

ACHENKIRCH GRATULIERT!

Am 21. Jänner 2026 war ein besonderer Tag in der Gemeinde Achenkirch: Gleich neun Ehepaare wurden aufgrund ihrer Jubelhochzeiten (Goldene und Diamantene Hochzeit) im vergangenen Jahr zur Jubiläumsfeier im Gemeindeamt eingeladen. Dabei wurden ihnen von Bezirkshauptmann Michael Brandl die offiziellen Urkunden samt finanzieller Anerkennung überreicht. Die Gemeinde Achenkirch gratuliert allen Paaren noch einmal recht herzlich zu ihren stolzen Jubiläen!



(Fast) alle Jubelpaare aus dem Jahr 2025 mit Bgm. Karl Moser (rechts hinten) und BH Michael Brandl (links hinten) bei der Jubiläumsübergabe im Jänner 2026.

BALD HEISST ES IN DER SCHÜTZENGILDE ACHENKIRCH

FEUER FREI AUF'S BUNTE EI

27.03.2026 - 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 28.03.2026 - 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 29.03.2026 - 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Geschossen wir mit dem Standgewehr stehend aufgelegt

10 Schuss um 6,00€
 Nachkauf unbegrenzt möglich

PREISE
 FÜR JEDEN 10ER - 2 EIER
 AB 8 RINGEN - 1 EI

KEMB'S VORBEI,
 MIA GREIN INS!

Ballfelsen Regionalbank
 Achensee

SCHÜTZENGILDE ACHENKIRCH
 ST. ANNA STRASSE 40/B
 6215 ACHENKIRCH
 ZVR-ZAHL: 94200015

Bürger-Service

Dienstag, 24. März 2026, 17.00 bis 18.00 Uhr

Kostenlose Rechtsauskünfte von Mag. Ernst Moser in der Gemeinde Achenkirch zu den Themen Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbs- und Immobilienertragssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben. Um Voranmeldung bis zum 20. März 2026, 12.00 Uhr wird gebeten: 05246/6247 (Gemeindeamt).



Im Jänner und Februar 2026 waren die Hochalmlifte Christlum mehrfach Schauplatz erfolgreicher Skirennen



Den Auftakt machte am 24. Jänner 2026 der 24. Hans-Busslehner-Gedächtnislauf. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und stabilem Winterwetter stellten sich über 130 Läufer der sportlichen Herausforderung.

In allen Klassen kam es zu spannenden Rennen, die einmal mehr die große Begeisterung für den Rennsport in der Region zeigten. Besonders erfreulich waren die starken Leistungen der Kindertagesieger Eva Bußlehner und Jayden Xinhao sowie der Tagesieger in der Allgemeinen Klasse, Lena Neuhauser und Thomas Aschenwald.

Am 31. Jänner 2026 folgte das Bezirkscuprennen für Kinder und Schüler. Bei traumhaften Wetterbedingungen und auf einer bestens präparierten Strecke herrschten ideale Voraussetzungen. Die Kinder absolvierten einen Slalom mit Doppeltoren (Flaggentoren), wobei zwei Rennen zur Wertung kamen, während die Schüler einen Slalom mit zwei Durchgängen bestritten. Die jungen Athleten zeigten durchwegs starke Leistungen. In der Kinderklasse sicherten sich Kristina Kreidl und Vincent Marquardt vom RSK Finkenberg in beiden Rennen den Tagessieg. In der Schülerklasse entschieden Alina Bischofer vom WSV Zell sowie Simon Mitterer vom WSV Hippach den Tagessieg für sich.

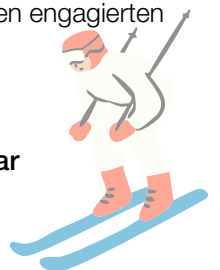
Am 7. Februar 2026 wurde im Rahmen des UNIQA Skicup Tirol 2026 der erste Hansjörg-Kofler-Gedächtnislauf ausgetragen. Die Rennläufer in den Masters-Klassen sowie in der Rennklasse zeigten bei herausfordernden Bedingungen trotz warmer Temperaturen starke Leistungen. Als Tagessiegerinnen in den Damenklassen wurden Monika Hörhager, Brigitte Nagiller und Sabrina Brugger geehrt, bei den Herren setzten sich Paul Fuchs, Hansjörg Spitaler und Manuel Winkler durch.

Den Abschluss bildete am 13. Februar 2026 der Ortsschüler-skitag. Zum Abschluss der Semesterferien zeigten 35 Kinder und Schüler trotz Neuschnees hervorragende Leistungen – das Rennen verlief unfallfrei. Der WSV Achenkirch gratulierte der Schülermeisterin Leonie Thumer sowie dem Schülermeister Michael Rieser herzlich! Zudem möchten wir uns bei Sport Busslehner bedanken, welcher für jedes Kind ein Stirnband gesponsert hat.

Der WSV Achenkirch gratuliert allen Teilnehmern herzlich zu ihren gezeigten Leistungen. Die vollständigen Ergebnislisten sowie Fotos der Siegerehrungen sind auf der Vereinswebseite des WSV Achenkirch abrufbar. Alle Veranstaltungen verliefen sportlich wie organisatorisch äußerst erfolgreich und boten sowohl dem Nachwuchs als auch den erfahrenen Rennläufern eine hervorragende Bühne. Ein besonderer Dank gilt den Hochalmliften Christlum und allen engagierten Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



Alle Fotos zu den einzelnen Rennen sind online unter www.wsv-achenkirch.at abrufbar oder per QR-Code erreichbar.



Skiwoche der VS Achenkirch

Vom 26. bis 30. Jänner 2026 verbrachte die 3. Klasse der Volksschule Achenkirch eine erlebnisreiche Skiwoche im Skigebiet Christlum. Bei besten Bedingungen konnten die Kinder ihr Können deutlich verbessern – einige von ihnen lernten in dieser Woche sogar erstmals das Skifahren. Ein herzliches Dankeschön gilt den Liftbetreibern der Christlum für die Unterstützung sowie dem Team der Christlum Alm für die Verköstigung. Danke auch an Sport Busslehner fürs Ausleihen der Skiausrüstung. Der größte Dank gilt jedoch den Skilehrern des WSV Achenkirch, die diese besondere Woche erst möglich gemacht haben. Mit Geduld und Fachkompetenz begleiteten sie die Kinder beim Verbessern ihres Fahrkönnens. Diese Skiwoche bleibt allen in schöner Erinnerung.





JHV des TC Raiffeisen Achenkirch mit Vorstandswahl

Am Freitag, dem 16. Jänner 2026, trafen sich die Mitglieder des TC Raiffeisen Achenkirch im Ziho Genussreich zur Jahreshauptversammlung. Nach einem Rückblick durch den Obmann auf die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres – von spannenden Turnieren bis zu geselligen Ereignissen – ging es ans Wichtigste: die Neuwahlen des Vorstands, der hier mit großer Freude präsentiert werden darf: Obmann: Michael Klosterhuber, Obmann-Stv.: Markus Weineis, Kassierin: Manuela Wörndle, Kassierin-Stv.: Bettina Tonauer, Schriftführerin: Raffaella Rupprechter, Schriftführer-Stv.: Manuel Danler, Beirat: Marcel Tonauer. Wir gratulieren herzlich allen neu Gewählten und bedanken uns gleichzeitig bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern. Wir freuen uns auf ein sportliches, geselliges und erfolgreiches Vereinsjahr 2026!



V.l.: Manuela Wörndle, Markus Weineis, Raffaella Rupprechter, Manuel Danler, Bettina Tonauer, Marcel Tonauer und Michael Klosterhuber

Start des neuen Jahres in der Achentaler Familien Oase

Das neue Jahr hat begonnen und so sind auch wir wieder bis zu den Sommerferien zurück mit unseren Angeboten für Groß und Klein. Für alle, die das erste Mal von uns lesen: Die Achentaler Familien Oase ist ein Verein zur Förderung und Stärkung der Familien in unserer Region. Wir schaffen einen Raum, in dem Familien zusammenkommen, sich austauschen und neue Leute kennenlernen können. Zu unseren Angeboten gehören auch dieses Semester wieder:

- Spielegruppe für Kinder von 0-3 Jahren (i.d.R. im Wechsel dienstags und mittwochs von 09.30 bis 11.30 Uhr)
- Schwimmen im Atoll Achensee für Kinder (immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr)
- Breathwork für Erwachsene (i.d.R. am ersten Freitag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr)
- Bücherei Achenkirch öffnet für Groß und Klein (i.d.R. am zweiten und vierten Dienstag im Monat, 15.00 bis 15.30 Uhr)

Zusätzlich erwarten euch Events wie Fotoshooting, Filzfeen-Basteln und Fachvorträge. Alle Termine und Updates findet ihr auf achentalerfamilienoase.at oder in unserer WhatsApp-Community. Wir freuen uns auf euch!



Website



WhatsApp Community



Pensionistenverband Achenkirch

Der Pensionistenverband Achenkirch bietet seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm. Zu den regelmäßigen Aktivitäten zählen leichte Wanderungen, Stockschießen, verschiedene Veranstaltungen, Ausflüge sowie gemeinsame Spielenachmittage. Der Verein freut sich, neue Mitglieder (besonders aus Maurach und Pertisau) willkommen zu heißen. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Herbstreise innerhalb Österreichs geplant. Das Team des Pensionistenverbandes Achenkirch besteht aus Monika Kronberger (Obfrau), Regina (Vizeobfrau und Kassierin) und Andrea (Schriftführerin). Für Anmeldung und Auskünfte steht Monika Kronberger zur Verfügung (0664/2277973).

Abschied vom Seniorenbund Achenkirch

Liebe Mitglieder, nach vielen gemeinsamen und schönen Jahren verabschiede ich mich als Obmann des Seniorenbunds Achenkirch. Für eure Treue, das gute Miteinander und die vielen schönen Begegnungen bei Ausflügen und Reisen sage ich ein herzliches Vergelt's Gott. Mein besonderer Dank gilt allen, die mich tatkräftig unterstützt haben – dem Vorstand, unseren engagierten Mitgliedern und Helfern sowie unseren langjährigen Unterstützern und Sponsoren. Ich wünsche euch alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit! Euer Hansjörg



50 Jahre Grenzlandpartnerschaft Achenkirch - Kreuth

Am 11. Juni 1976 wurde im Rahmen eines Festakts in Achenkirch die Grenzlandpartnerschaft zwischen den Gemeinden Achenkirch und Kreuth feierlich unterzeichnet. Bereits vor diesem Datum bestand zwischen beiden Gemeinden ein intensiver Austausch, der auf strukturellen Gemeinsamkeiten beruhte. Insbesondere die vergleichbare wirtschaftliche und landwirtschaftliche Ausrichtung sowie die Bedeutung des Fremdenverkehrs führten zu ähnlichen kommunalen Entwicklungsbedingungen. Darüber hinaus bestanden seit Jahrhunderten grenzüberschreitende wirtschaftliche Beziehungen, die durch die räumliche Nähe begünstigt wurden. Anlässlich der Unterzeichnung versammelten sich beide Gemeindevertretungen, zahlreiche Ehrengäste sowie Vertreter von Vereinen und Formationen in Achenkirch. Seitens der Tiroler Landespolitik nahmen der für Gemeindeangelegenheiten zuständige Landesrat und spätere Landeshauptmann Dr. Alois Partl sowie der Bezirkshauptmann Dr. Gunther Weißgatter teil, während auf bayerischer Seite Landrat Wolfgang Gröbl vertreten war. Nach einem offiziellen Empfang vor dem Gemeindehaus unterzeichneten die Bürgermeister Adolf Obermeir (Achenkirch) und Karl Mayr (Kreuth) die Partnerschaftsurkunde im Rahmen einer Feierstunde in der Mehrzweckhalle. Mit dieser verpflichteten sich die Gemeinden zur Förderung und Vertiefung nachbarschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Beziehungen.

Seit nunmehr fünf Jahrzehnten finden gemeinsame Sitzungen der Gemeinderäte statt, in deren Rahmen über kommunale Aktivitäten berichtet und ein institutionalisierter Erfahrungsaus-

tausch gepflegt wird. Diese kontinuierliche Zusammenarbeit bildete die Grundlage für die Umsetzung mehrerer gemeinsamer Projekte und Initiativen. Darüber hinaus zeigt sich die Partnerschaft in regelmäßig stattfindenden kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, etwa in der Teilnahme am Kreuther Leonhardi-Ritt oder den jährlich wechselnden Nikolausbesuchen in der Volksschule Achenkirch sowie in der Volksschule und im Kindergarten Kreuth. Zudem erfreut sich das jährlich in Kreuth ausgerichtete Eisstockturnier großer Beliebtheit und hat sich als fester Bestandteil des gemeinsamen Veranstaltungskalenders etabliert. Die Grenzlandpartnerschaft zwischen den Gemeinden Achenkirch und Kreuth verdeutlicht bereits lange vor der vertieften europäischen Integration die Bedeutung kommunaler Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg und steht für den Europagedanken sowie eine lebendige Freundschaft. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*



Partnerschaftsurkunde vom 11. Juni 1976.



Bürgermeister Karl Mayr (Mitte) und Bürgermeister Adolf Obermeir (re.) bei der Partnerschaftsgründung.

Neuer Viertelkommandant-Stellvertreter

Im Rahmen der Versammlung des Schützenviertels Unterland in Schwaz fanden am 23. Jänner 2026 die ordentlichen Neuwahlen statt. Dabei wurde der Obmann der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch, Oberleutnant Fabian Woloschyn, einstimmig zum stellvertretenden Kommandanten des Schützenviertels Unterland gewählt. Das Schützenviertel Unterland umfasst das Regiment Zillertal sowie die Bataillone Schwaz, Kufstein und Kitzbühel. Die Delegierten der insgesamt 70 Mitgliedskompanien sprachen Woloschyn geschlossen ihr Vertrauen aus. Seit dem 60-jährigen Bestehen des Schützenviertels Unterland ist es erst das zweite Mal, dass ein Funktionär aus dem Bataillon Schwaz diese verantwortungsvolle Position übernimmt. Zudem wurde Mario Moser mit großer Mehrheit in seiner Funktion als Vierteljungschützenbetreuer bestätigt. Die Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch bedankt sich bei Mario Moser und Fabian Woloschyn herzlich für ihr Engagement über die Kompaniegrenzen hinaus und wünscht beiden viel Freude sowie Erfolg bei der Ausübung ihrer wichtigen Aufgaben.



Die neue Führungsspitze des Schützenviertels Unterland: Olt. Fabian Woloschyn (l.) mit Mjr. Manfred Schachner.



Kinderbetreuung:

Immer auf dem neuesten Stand

Mit großem Engagement sorgt das pädagogische Team der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Eben dafür, dass fachliche Kompetenz die Grundlage ihres täglichen Handelns bildet. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurde ein mehrstündiges In-House-Seminar zum Thema „Herausforderungen des Alltags und Auswirkungen auf das Team“ organisiert. Ein intensiver Austausch brachte neue Erkenntnisse für wertvolle pädagogische Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern. *Team Kinderbetreuung in der Gemeinde Eben*



Beim Seminar setzte sich das pädagogische Team der Kinderbetreuungseinrichtungen mit Herausforderungen des Alltags auseinander.

Skikurs in Pertisau

Der Kindergarten Pertisau möchte sich bei der Schischule Pertisau mit Christoph Leithner und seinem Team für die schöne Skiwoche herzlich bedanken. Die Kinder haben viel gelernt, hatten viel Spaß – und haben sich ganz besonders über den Besuch von Pinguin Bobo gefreut.



Mit viel Freude und Unterstützung von Pinguin Bobo meisterten die Kinder des Kindergartens Pertisau ihre Skiwoche.

Farbenwoche & Fasching im Kindergarten

Die letzten Wochen im Kindergarten waren besonders bunt und voller schöner Erlebnisse. Den Anfang machte unsere Farbenwoche. Jeden Tag stand eine andere Farbe im Mittelpunkt. Die Kinder kamen passend gekleidet, wir betätigten uns kreativ, spielten, bastelten und entdeckten gemeinsam die Welt der Farben. Den krönenden Abschluss bildete unser buntes Farbenfest. Natürlich durfte auch der Fasching nicht fehlen. Am Faschingsdienstag kamen die Kinder verkleidet in den Kindergarten und verwandelten unsere Räume in eine lustige Faschingswelt. Es wurde gespielt, getanzt und viel gelacht. Für eine besondere Stärkung sorgten die leckeren Faschingskrapfen der Raika. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken – die Freude bei den Kindern war riesengroß! Nun blicken wir voller Vorfreude auf den Frühling und die Osterzeit. *Das Kindergartenteam Maurach*



Sa, 28. März 2026 im Skigebiet Rofan

Retro-Skitag: Zurück in die goldene Ski-Ära!

Die Bergrettung Maurach lädt zum Retro-Skitag ein! Ob im stilechten Retro-Outfit, mit alten Latten vom Kellerfund oder einfach als begeisterter Fan nostalgischer Schwünge – dabei sein ist alles! Was euch erwartet: Skifahren wie anno dazumal, im Retro-Outfit 50 % auf die Tageskarte, geselliges Beisammensein mit kulinarischer Stärkung. Und das Beste: Der gesamte Reinerlös fließt in die Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch! *Eure Bergrettung Maurach*





103. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pertisau



Am 16. Jänner 2026 hielt die Feuerwehr Pertisau im Hotel Rieser ihre 103. Jahreshauptversammlung ab. Neben rund 60 aktiven Feuerwehrmitgliedern konnte Kommandant Armin Sandgruber zahlreiche Ehrengäste aus Kirche und Politik sowie Vertreter befreundeter Blaulichtorganisationen begrüßen. Gemeinsam blickte man auf ein besonders intensives Einsatzjahr zurück. Mit insgesamt 34 Einsätzen im Jahr 2025 war die Feuerwehr Pertisau – gemessen an der Bevölkerungszahl – auch heuer wieder die meistgeforderte Feuerwehr am Achensee. Die Einsätze reichten von technischen Hilfeleistungen bis hin zu anspruchsvollen Notlagen, die den Florianis einiges abverlangten. Um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein, wurden zudem zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten, die für Routine, Professionalität und vor allem die nötige Ruhe im Einsatz entscheidend sind. Ein besonders erfreulicher Punkt der Versammlung war die Überstellung zweier Mitglieder der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand. Die Feuerwehr ist stolz, mit Simon Gerling und Elias Kostenzer zwei motivierte junge Kameraden als künftige Verstärkung der Einsatzmannschaft begrüßen zu dürfen. Gerade angesichts eines Altersdurchschnitts von 45 Jahren ist dieser engagierte Nachwuchs von besonderer Bedeutung. Im feierlichen Rahmen wurden auch langjährige Mitglieder für ihren jahrzehntelangen Einsatz geehrt:

- 25 Jahre: Josef Kirchmair jun. und Herbert Wiedemann
- 60 Jahre: Wilfried Strauss und Walter Anfang
- 70 Jahre: Hermann Egger

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Schlüsselübergabe des Fuhrparks. Nach beeindruckenden 20 Jahren als Obermaschinist übergab Martin Leitner seine Funktion an Lukas Obrist. Die Feuerwehr zeigte sich sehr dankbar, dass Lukas diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt, und sprach Martin Leitner einen herzlichen Dank für seine jahrelange, gewissenhafte und perfekte Arbeit aus – ein großes „Vergelt's Gott“! Ein besonderer Dank galt außerdem den 16 Mädchen und Burschen der Jugendfeuerwehr, die ebenfalls an der JHV teilnahmen. Sie bilden das Fundament für die Zukunft der Feuerwehr Pertisau. Abschließend wurde deutlich, dass sich die Bevölkerung von Pertisau und Umgebung auch künftig auf ihre Feuerwehr verlassen kann. Mit hoher Einsatzbereitschaft, ausgezeichneter Ausbildung und großer Schlagkraft steht die Feuerwehr Pertisau jederzeit bereit. Leistungsstärke, Zusammenhalt und Engagement geben der Bevölkerung die Gewissheit, im Ernstfall bestens geschützt zu sein.

Spende der Feuerwehr Pertisau

Ein Großbrand in der Silvesternacht in Schwaz hatte schwerwiegende Folgen: Drei Menschen wurden verletzt, 14 Personen mussten evakuiert werden und neun Wohnungen wurden durch das Brandgeschehen schwer beschädigt. Die Anteilnahme in der Bevölkerung war groß, ebenso der Wunsch, den betroffenen Familien rasch und unbürokratisch zu helfen. Dieser Hilfsbereitschaft schloss sich auch die Feuerwehr Pertisau an und folgte dem Spendenaufruf der Stadt Schwaz mit einer Unterstützung in der Höhe von 500,00 €. Der Betrag stammt aus der diesjährigen Friedenslichtverteilung, bei der die Haushalte in Pertisau mit großer Herzlichkeit und Solidarität gespendet haben. Am 23.01.2026 übergaben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Pertisau die Spende persönlich an die Schwazer Bürgermeisterin Victoria Weber. Mit diesem Zeichen der Nächstenliebe setzte die Feuerwehr Pertisau ein starkes Signal der Unterstützung für die vom Brand betroffenen Familien.



Die Jugendfeuerwehr Pertisau übergab die Spende an Bürgermeisterin Victoria Weber.

Wohnungsausschreibung



An der Rotkreuzstraße 6 in 6212 Maurach wird eine Wohnanlage mit 9 Mietwohnungen und der Dienststelle des Roten Kreuzes errichtet. Die Fertigstellung ist für Herbst 2026 vorgesehen. Eine 3-Zimmer-Wohnung ist noch verfügbar – Interessenten können sich bis zum 15. März 2026 bewerben. Für nähere Informationen den QR-Code scannen. Der Link führt zur Gem2Go App, wo alle Details abrufbar sind (Gem2Go App erforderlich).



JHV der FF Eben am Achensee

Am 24. Jänner 2026 hielt die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee ihre 121. Jahreshauptversammlung im Hotel Huber & Hochland ab. Kommandant HBI Daniel Paulitsch durfte neben zahlreichen Kameraden auch viele Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen befanden sich Bürgermeister Martin Harb, Bezirkskassier Hannes Eberharter, Abschnittsfeuerwehrkommandant Helmut König sowie Vertreter der Bergrettung, der Wasserrettung, des Roten Kreuzes und der Feuerwehr Pertisau. Auch der erfreuliche Zuwachs in der Feuerwehrjugend trug dazu bei, dass der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Der Rückblick auf das Jahr 2025 zeigte einmal mehr ein arbeitsreiches und ereignisreiches Feuerwehrjahr. Zahlreiche Einsätze, erfolgreiche Veranstaltungen, die feierliche Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges sowie die Teilnahme an Wettbewerben und weiteren Aktivitäten prägten das vergangene Jahr. Das Video „Jahresrückblick 2025 FF Eben am Achensee“ zeigt die Einsätze der Feuerwehr und ist auf YouTube abrufbar – einfach QR-Code unten scannen! Ein Höhepunkt jeder JHV sind die Angelobungen und Beförderungen. Angelobt und gleichzeitig zum Feuerwehrmann (FM) befördert wurde: Constantin Lang. Zum Löschmeister (LM) befördert wurde: Arno Gürtler. Den feierlichen Abschluss bildeten die Dankes- und Grußworte der Ehrengäste sowie die Schlussansprache des Kommandanten. **FF Eben am Achensee, HBI Daniel Paulitsch**



V.l.: Bgm. Martin Harb, Kdt.Stv. Rupert Wöll, Arno Gürtler, Abschnitts.Kdt. Helmut König, Kdt. Daniel Paulitsch, Bezirkskassier Hannes Eberharter.



KUTSCHENFAHRT

Der Kindergarten Pertisau folgte auch heuer der Einladung der Familie Rieser zu einer Kutschfahrt in die Falzthurnalm. Vielen Dank für die wunderbare Fahrt und ein großes Dankeschön den Wirtsleuten Nadine und Hansjörg für die gute Verpflegung in der Alm. Dieser besondere Winterausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Herzlichen Glückwunsch!

Seit unglaublichen 50 Jahren steht Johann Schwaninger als Skilehrer am Achensee auf den Brettern, auch Sepp Federspiel feiert mit 35 Jahren ein besonderes Jubiläum. Beide haben mit viel Erfahrung, Freude und Herzblut die Faszination des Wintersports weitergegeben und Generationen von Einheimischen und Gästen das Skifahren beigebracht. Wir danken euch für eurer Engagement im Wintersport und wünschen weiterhin viele unfallfreie und sonnige Skitage am Achensee!



Sepp Federspiel (li.) und Johann Schwaninger (re.) geben seit vielen Jahren die Freude des Skifahrens weiter.

Ergebnisse unserer Wintersportler

Auch in dieser Ausgabe darf ein Überblick über die aktuellen Ergebnisse unserer Profi-Wintersportler im Weltcup und Europacup nicht fehlen. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg! Über Olympia berichten wir in der April-Ausgabe.

Weltcup 2025/26 - Raphael Haaser:

23/01/26: Super-G Kitzbühel, 4. Rang
24/01/26: Abfahrt Kitzbühel, 25. Rang
27/01/26: RTL Schladming, 22. Rang

Weltcup 2025/26 - Ricarda Haaser:

20/01/26: RTL Kronplatz/Bruneck, 26. Rang
24/01/26: RTL Spindleruv Mlyn, 19. Rang
28/01/26: Super G Crans Montana, 24. Rang

Europacup 2025/26 - Mario Gramshammer:

03/02/26: Slalom Baqueira-Beret, 21. Rang
04/02/26: Slalom Baqueira-Beret, 26. Rang



Kinderfasching am Achensee: Zeitreise mit Happy End

Beim diesjährigen Kinderfasching in Maurach wurden eine Wissenschaftlerin und die Kinder plötzlich von einer geheimnisvollen Zeitreisenden überrascht. Doch deren Uhr war kaputt – eine Rückkehr in die Zukunft schien unmöglich. Mit viel Teamgeist und Begeisterung halfen die kleinen Faschingsgäste, das besondere Zeitmessgerät zu reparieren. Schließlich gelang die Rettung und die Zeitreisende konnte nach einer großartigen Party wieder nach Hause reisen. Organisiert wurde diese gelungene Veranstaltung vom Turn- und Tanzverein Achensee sowie vom Familienteam Maurach. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Eben für die Krapfen und die Unterstützung im Veranstaltungszentrum, dem Atoll Achensee, Sparmarkt Buchauer sowie der Raiffeisenbank und der Sparkasse für ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Ortsversammlung

Einladung zur Ortsversammlung der Bäuerinnen „Eben-Pertisau“.

Donnerstag, 5. März 2026 um
19.30 Uhr beim Karwendel
Camping in Maurach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der Ortsbäuerin
4. Kassabericht und Entlastung der Kassierin
5. Neuwahlen im Herbst (Wie geht es in unserer Ortsgruppe weiter?)
6. Allfälliges

Wir laden euch herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten und geselligen Abend! *Ortsgruppe Eben-Pertisau, OB Renate Moser*

BUNTE FASCHINGSFEIER IM SENEcura SoZIALZENTRUM

Am 7. Februar 2026 verwandelte sich das SeneCura Sozialzentrum Eben in eine fröhliche Faschingsbühne. Der Verein WIR Achental lud die Bewohner zu einem ausgelassenen Fest mit Musik, süßen Köstlichkeiten und närrischer Stimmung ein. In fantasievollen Kostümen, schillernden Masken und liebevollen Verkleidungen wurde gemeinsam mit dem SeneCura-Team gefeiert, gelacht und getanzt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Frische Faschingskrapfen und hausgemachte Kuchen sorgten für genussvolle Momente und rundeten den geselligen Nachmittag perfekt ab. Schwungvolle musikalische Klänge von Musikant Robert Grabner trugen zusätzlich zur heiteren Atmosphäre bei und luden zum Mitschunkeln ein. Wirtschaftsleiterin Magdalena Leitner brachte es auf den Punkt: „Unser herzlichster Dank gilt dem Verein WIR Achental, allen voran Obfrau Sonja Oberlechner und ihrem Ehemann Hans. Sie haben unseren Bewohnern ein wahres Fest der Freude geschenkt – mit ganz viel Herz. Solche Begegnungen sind unbezahlbar und bleiben lange in Erinnerung.“





Ausflug der Jungmusik in die Therme Erding

Vergangenen Oktober wurde das Jugendblasorchester der Bundesmusikkapelle Eben mit dem Tiroler Blasmusikpreis 2025 und einem Preisgeld in der Höhe von 2.500 € ausgezeichnet. Mit diesem Preisgeld unternahmen wir Jungmusiker im Jänner 2026 einen Tagesausflug in die Therme Erding, wo gerutscht, gespielt, geschwommen, gegessen und viel gelacht wurde. Dieser Ausflug wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Jetzt freuen wir uns auf die neue Musik-Saison und unseren nächsten Auftritt beim Frühjahrskonzert am 13. Mai 2026.



Ausflug der Jungmusik in die Therme Erding (Jänner 2026).

Jahreshauptversammlung des Motorsportclub Achensee

Am 6. Februar 2026 fand die JHV des MSC Achensee statt. Gemeinsam ließen wir die Veranstaltungen des Jahres 2025 Revue passieren – ein Jahr voller sportlicher Highlights, engagierter Mitglieder und unvergesslicher Momente. Neben dem Rückblick wurde auch der Ausblick auf 2026 präsentiert: neue Projekte, spannende Motorsporttermine und viele Gelegenheiten, unseren Clubgeist weiter zu stärken. Im Anschluss verbrachten wir noch ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Save the Date

Am 18. April 2026 veranstalten wir den 1. Lauf zur Tiroler Autoslalom-Meisterschaft 2026. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und Fans! Details folgen.



vl.: Bgm. Martin Harb, Edith und Peter Tobias.

Ein Hoch auf das Jubelpaar!

Die Gemeinde Eben am Achensee möchte dem Ehepaar Edith und Peter Tobias zu 50 Ehejahren herzlich gratulieren. Wir wünschen noch viele gemeinsame glückliche Jahre!

Die Teilnahme ist kostenlos!

Vortrag: Kraft der Frühlingspflanzen für Gesundheit nutzen

Dienstag, 10. März 2026, 19.00 Uhr im Medienraum – Gemeindezentrum Maurach.

Der Impulsvortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde lädt dazu ein, die heilsame Wirkung heimischer Frühlingspflanzen kennenzulernen und gezielt für die eigene Gesundheit zu nutzen. Die Diplom-Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Fachfrau für komplementäre Pflege und Heilpflanzenpraktiken, Edith Burmester, vermittelt praxisnahe Tipps und wertvolle Impulse. Sie zeigt auf, wie stoffwechselfördernde Pflanzen dabei helfen können, die Entgiftungsorgane des Körpers anzuregen und das allgemeine Wohlbefinden zu stärken. Der Vortrag verbindet fundiertes Fachwissen mit alltagstauglichen Anregungen zur natürlichen Gesundheitsförderung. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde freut sich auf euer Kommen!



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 9. Februar 2026

Haushaltsplanüberschreitungen 4. Quartal 2025

Im vierten Quartal 2025 liegen Ausgabenüberschreitungen in der Höhe von insgesamt € 208.466,14 vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.

Umwidmung des Gst 268/6 (Buchau) als Vorbehaltsfläche für geförderten Wohnbau

Der gemeinnützige Wohnbauträger „Neue Heimat Tirol“ hat das Gst 268/6, KG Eben, vom Land Tirol erworben. Es sollen dort ca. 60 geförderte Wohnungen und ca. 110 Tiefgaragenplätze entstehen. Dieses Projekt wurde schon mehrmals in den Gemeindegremien behandelt. Der Gemeinde Eben am Achensee wurde vertraglich das Vergaberecht und das Vorkaufsrecht bei Kauf und Mietkauf für die Wohneinheiten eingeräumt. Es soll daher das Gst 268/6 von derzeit Freiland in Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau gemäß § 52a TROG 2022 umgewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Umwidmung.

Einbeziehung einer Teilfläche des Gst 400/1 ins öffentliche Gut (Bärenkopfgasse)

Gemäß dem vorliegenden Kaufvertrag wird die Teilfläche 1 (neues Gst 400/7 im Ausmaß von 619 m²) von einer Privatperson und die Teilfläche 2 im Ausmaß von 55 m² von der Gemeinde Eben als Verwalterin des öffentlichen Wegegutes erworben. Die Teilfläche 2 wird der Bärenkopfstraße, also dem öffentlichen Gut, zugeschrieben. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages und daher die rechte- und lastenfreie Abschreibung der Teilfläche 2 des Gst 400/1 im Ausmaß von 55 m² zum Preis von gesamt € 2.220,- zusätzlich der Vertragsdurchführungskosten und die Zuschreibung zur EZ 68 unter gleichzeitiger Vereinigung mit dem Gst 1309 – dem öffentlichen Gut der Gemeinde Eben.

Widmung der Teilfläche 2 aus Gst 400/1 zum Gemeingebrauch (öffentliches Wegegut)

Im Zusammenhang mit dem zuvor beschriebenen Kauf beschließt der GR einstimmig hinsichtlich dieses Trennstückes 2 im Ausmaß von 55 m² die Widmung als Straßengrund für den Gemeingebrauch. Hierzu wird dieses Trennstück 2 dem von der Gemeinde Eben verwalteten Öffentlichen Gut (Öffentliche Wege) in EZ 68, KG 87003 Eben, zugeschrieben und mit dem darin erliegenden Gst 1309 vereinigt werden.

Übernahme einer Teilfläche des Gst 404/1 ins öffentliche Gut (Lacknergasse)

Im Kreuzungsbereich mit der Pertisauer Straße L 220 wurde die Lacknergasse zur Verbesserung der Einfahrtssituation verbreitert. Dies hängt mit der Schaffung und dem Betrieb des neuen Gesundheitszentrums zusammen. Es soll daher das in der Vermessungsurkunde dargestellte Trennstück 1 im Ausmaß von 329 m² ins öffentliche Gut übernommen und in das Gst 1293/4 (Lacknergasse) einbezogen werden. Auf dieser Teilfläche wurde auch ein erforderliches Versickerungsbecken errichtet. Es wurde eine Ablöse von € 40,- pro m², sohin gesamt € 13.160,-, vereinbart. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme des Trennstückes 1 ins öffentliche Gut zum Preis von € 40,- pro m² und die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Wasserversorgung Jenbach und Umgebung - geänderter Kostenschlüssel

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 14.10.2024 eingehend mit der zusätzlichen Wasserversorgung für Jenbach und Umgebung auseinandergesetzt. Der Gemeinderat fasste in dieser Sitzung einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass sich die Gemeinde Eben am Achensee an der zusätzlichen Wasserversorgung Jenbach und Umgebung beteiligt, sich zu diesem Zweck einem noch zu gründenden Verband anschließt und die Gemeinde Eben die anteiligen Kosten dafür in Höhe von ca. netto € 480.000 - nach Abzug der Förderungen in Höhe von ca. € netto 330.000 - übernimmt. Die Gesamtkosten zur Errichtung der erforderlichen Wasserinfrastruktur wurden auf eine Summe von rund 7,8 Mio. EUR netto geschätzt.

In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Freudenschuss wurde die Trassenführung Anfang 2025 optimiert. Dadurch konnten die Kosten der erforderlichen Leitungs- und Infrastrukturerrichtungen bei optimierter Trassenführung auf eine Summe von rund 7,5 Mio. EUR netto reduziert werden. Unter Berücksichtigung des Baupreisindex (Bereich Tiefbau) bzw. des Baukostenindex (Bereich Siedlungswasserbau) ist es zwischen dem dritten Quartal 2024 und dem vierten Quartal 2025 zu Steigerungen von 1,1 % (Baupreisindex Bereich Tiefbau) bzw. 2,1 % (Baukostenindex Bereich Siedlungswasserbau) gekommen. Die Gesamtkosten für die Errichtung würden sich demnach nach aktuellem Stand auf rund 7,57 Mio. EUR (gem. Steigerung des Baupreisindex) bzw. 7,66 Mio. EUR (gem. Steigerung des Baukostenindex) netto belaufen. Damit befinden sich Gesamtkosten noch im Rahmen des Vorschlages zum neuen Kostenschlüssel. Gemäß dem „Kostenschlüssel neu“ soll die Gemeinde Eben am Achensee



nun statt 6,2 % mit 6,6 % am Projekt beteiligt sein zudem soll der Beitrag der Gemeinde Eben von ca. € 330.000,- netto auf ca. € 343.000,- netto (nach Abzug der Förderungen) erhöht werden. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden geänderten Kostenschlüssel und ist daher mit dem um ca. € 13.000,- netto erhöhten Kostenbeitrag einverstanden.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Website der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik – Sitzungsprotokolle“ zu finden.

Miteinander' Tanzen: Discofox für alle

Am 13. März 2026 heißt es beim Miteinander' Tanzen der Gesunden Gemeinde wieder: Tanzfläche frei unter dem Motto Discofox! Discofox zählt zu den beliebtesten Gesellschaftstänzen: schwungvoll, vielseitig und leicht zu erlernen. Alle sind herzlich eingeladen, miteinander' zu tanzen! Egal, ob du gerne tanzst und bereits Vorkenntnisse hast oder dich als Anfänger neu aufs Tanzparkett wagen möchtest. Michael Prantner von der Tanzschule Polai zeigt uns die Discofox Grundschriffe und frischt bekannte Figuren auf. Anschließend bleibt bei freiem Tanz genügend Zeit, das Gelernte auszuprobieren und die Tanzfläche zu rocken! Wir freuen uns, wenn du allein dabei bist oder ihr als Tanzpaar kommt! Bring auch gerne Freunde und Familie mit! Weil Tanzen hungrig macht, ist für das leibliche Wohl mit Getränken und kleinen Snacks gesorgt. Anmeldung erforderlich bis 11. März 2026 an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder telefonisch unter 0676/9541712.

Wann: 13. März 2026, 19.00 Uhr im VZ Maurach
Kosten: 10,00 € pro Person



Volle Kraft voraus ins neue Gesunde-Gemeinde-Jahr!

Inzwischen eine schöne Tradition: Zu Jahresbeginn trifft sich das Team der Gesunden Gemeinde ganz privat – ohne Sitzungsprotokoll, ohne Organisationsaufgaben. Einfach, um gemeinsam Zeit zu verbringen, gutes Essen zu genießen, zu lachen und sich auszutauschen. Heuer führte uns dieses besondere Treffen zu einem Brunch an Bord der Achenseeschiffahrt. Nach einem arbeitsreichen Jahr tut es gut, innezuhalten, Gemeinschaft bewusst zu pflegen und neue Energie zu tanken. Dieses Miteinander schenkt frische Motivation für die kommenden Projekte.

Hast du auch Lust, dich einzubringen?

Ob mit Ideen, Vorträgen, Kursen oder tatkräftiger Unterstützung – jede und jeder ist willkommen! Wir freuen uns, wenn du Teil unserer Gesunden Gemeinde wirst. Schreib uns: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.



Das Team der Gesunden Gemeinde beim gemeinsamen Jahresauftakt an Bord der Achenseeschiffahrt.

Miteinander' Kultur erleben: „Schwanensee“

Am Sonntag, dem 22. März 2026, lädt die monatliche Kulturfahrt der Gesunden Gemeinde zu einem besonderen Ballettabend ein: **Gemeinsam besuchen wir „Schwanensee“ von Tschaiowski im Tiroler Landestheater in Innsbruck.** Schwanensee – das weltberühmte Ballett begeistert seit fast 150 Jahren mit ikonischer Musik und einer märchenhaften Liebesgeschichte. Marcel Leemann interpretiert den Klassiker gemeinsam mit seinem Tanzensemble neu. Die Buskosten übernimmt die Gemeinde Eben, lediglich die Eintrittskarte ist selbst zu bezahlen. Lust auf Kultur in bester Gesellschaft? Dann melde dich unverbindlich an: klaus@antares.at oder 0676/9158999.



Skitage der Volksschule Steinberg

Vom 2. bis 4. Februar 2026 hieß es für die Schüler der Volksschule Steinberg: **Die Schultasche hat Pause, ab auf die Piste! Skiinstruktor Josef Haberl begleitete die Gruppe und konnte den Kindern viele Nützliches beibringen.** Anfänger und Fortgeschrittene – alle hatten auf den Pisten in Steinberg viel Spaß. Auch die Skijause auf der Silberwaldhütte durfte zur Stärkung nicht fehlen. Zum Abschluss gab es für alle Urkunden und Medaillen für die erfolgreiche Teilnahme an den Skitagen. Danke an alle, die zu den schönen Tagen beigetragen haben.



Die Kinder hatten bei den Skitagen in Steinberg viel Spaß und lernten dabei viel Neues.

Sternsingeraktion

Anfang Jänner 2026 machten sich die Sternsinger auch in Steinberg wieder auf den Weg von Haus zu Haus. Wir bedanken uns bei allen, die die Kinder so herzlich in ihren Häusern empfangen und die Sammelaktion mit einem finanziellen Beitrag unterstützt haben! Vergelt's Gott!



Faschingslaune pur

Am Faschingsdienstag lud die Gemeinde Steinberg gemeinsam mit der Freiwilligengruppe zum Guten-Morgen-Kaffee in den Jugendraum.

In bunten Kostümen wurde bei Speis und Trank gemeinsam gefeiert. Für Stimmung sorgten die Kindergartenkinder und Volksschüler mit einer Polonaise durchs ganze Haus. Zum Abschluss wurden die mitgebrachten Wichtelgeschenke verlost. Danke an alle, die diesen lustigen und geselligen Vormittag möglich gemacht haben!



VEREINSRODELRENNEN 2026

Beim heurigen Vereinsrodelrennen, das am 18. Jänner 2026 stattfand, gingen insgesamt 16 Gruppenmannschaften und 23 Einzelkämpfer an den Start. Bei besten Bedingungen war das Rennen ein voller Erfolg.



Josef Werner Haberl (Sektionsleiter WSV, re.) und sein Stv. Richard Huber (li.) gratulierten den Vereinsmeistern Marco Huber und Simone Lengauer.



Der Gruppensieg ging in diesem Jahr an das Team „Pistenraudis“, das mit einer Zeitdifferenz von nur 2,95 Sekunden dem Mittelwert am nächsten kam.



Wohnhaus der W.I.R. gemeinnützigen GmbH in Wiesing

„Wir arbeiten mit Herz, Verstand und Haltung – für ein Leben in Würde, Selbstbestimmung und Teilhabe“ – so lautet das Leitbild der W.I.R. gemeinnützigen GmbH mit Sitz in Hall in Tirol. Das Wohnhaus im Außerdorf in Wiesing wurde 2012 erworben und behindertengerecht umgebaut. Seither bietet es sechs Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen – Eva, Karin, Peter, Hansjörg, Stefan und Kaspar – ein liebevolles Zuhause. Jede und jeder bewohnt ein eigenes Zimmer, in Küche und Wohnzimmer wird gemeinsam gekocht, gegessen und Zeit verbracht. Ein Team aus Sozialpädagogen, Pflegekräften, Zivildienern, Haushaltshilfen und Fachsozialbetreuern begleitet die Bewohner rund um die Uhr mit Kompetenz und Herzlichkeit. Selbstbestimmung, Empathie und Respekt stehen dabei an oberster Stelle. Wenn gewünscht und medizinisch möglich, können die Bewohner hier auch ihren Lebensabend verbringen. Eine sinnstiftende Tagesstruktur ist zentral. Trotz Unterstützung bleibt die Eigenständigkeit gewahrt. Karin und Stefan arbeiten in Partnereinrichtungen wie WITA, Werkerei oder im Café im Erzspeicher. Kaspar engagiert sich als Klientenvertreter, ist Mitglied im Tiroler Monitoring-Ausschuss zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und übernimmt verlässlich Botengänge. Hansjörg und Peter genießen ihren Ruhestand im Wohnhaus. Ein großer Wunsch von Bewohnern und Team ist mehr Kontakt zur Bevölkerung von Wiesing. „Wir freuen uns über jeden Besuch – auf ein Gespräch oder einen Kaffee“, sagt Wohnhausleiter Daniel Franz. Geplant sind auch eine Teilnahme am Weihnachtsmarkt 2026 sowie ein Jubiläumsfest mit vielen Gästen aus dem Dorf.



Bunter Eis-Spaß bei der Kinderdisco

Seit 29. Dezember 2025 ist der Eislaufplatz bei den Stockschützen geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Ein besonderes Highlight war die Kinderdisco am 17. Jänner 2026, bei der zahlreiche Kinder mit viel Spaß und guter Laune mit dabei waren. Die bunte Maskerade sorgte für eine fröhliche Stimmung auf dem Eis und wurde von den kleinen Teilnehmern begeistert angenommen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Gemeinde spendierte jedem Kind ein Paar Würstchen sowie einen Faschingskrapfen. Ein großes Dankeschön gilt den Eismeistern Franz Berger und Peter Told, die stets für hervorragende Eisbedingungen sorgten. Die Mitglieder des EV-Leuchtwurm kümmerten sich in der Kantine um den Getränkeauschank.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für die Unterstützung und das Gelingen der Veranstaltung sowie der Betreuung an den Nachmittagen.



Skikurswoche des Kindergartens

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachte der Kindergarten eine erlebnisreiche Skikurswoche am Spieljoch. Schon die gemeinsame Busfahrt war für die Kinder ein spannender Auftakt und sorgte für große Vorfreude. Am Skigelände angekommen, wurden sie von der Skischule Aktiv empfangen und bestens betreut. Mit viel Geduld und spielerischen Übungen sammelten die Kinder erste Erfahrungen auf Skiern und bauten ihre Fähigkeiten weiter aus. Der Spaß stand dabei stets im Mittelpunkt – lachende Gesichter zeigten die Begeisterung im Schnee. Ein herzliches Dankeschön an die Skischule Aktiv, die Gemeinde, den Wintersportverein Wiesing sowie allen Unterstützern, die diese Woche möglich gemacht haben.





Regel Betrieb bei Wintersporteinrichtungen

Dank der ausreichenden Niederschlagsmenge konnten in diesem Winter mehrere Wintersportanlagen in Wiesing in Betrieb genommen werden. Die Rodelbahn Breitlahn wurde von Manuel Eberharter präpariert. Die Strecke von Eben nach Wiesing stand im Jänner über mehrere Wochen hinweg zur Verfügung. Wie bereits in den Vorjahren wurde auch heuer beim Stockschützenverein am Stockschützenplatz ein Eislaufplatz eingerichtet. Die erforderlichen Arbeiten sowie die laufende Betreuung der Eisfläche wurden von den engagierten Vereinsmitgliedern übernommen. Der Skilift am Astenberg wurde vom Bauhofteam der Gemeinde aufgestellt und konnte im Jänner für einige Tage in Betrieb genommen werden. Die Benützung des Lifts war kostenlos. Bürgermeister Stefan Schiestl bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden und den großen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.



Goldene & Diamantene Hochzeiten

Am 4. Februar 2026 fand für die Jubelpaare eine gesellige Feierlichkeit im Gasthof „Dorfwirt“ statt. Für 50 bzw. 60 gemeinsame Jahre wurden Ehepaare aus Wiesing mit einer Urkunde und einer „Jubiläumsgabe“ des Landes Tirol geehrt, in dessen Vertretung Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl die Jubelpaare besuchte. Die Gemeinde Wiesing gratuliert herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit! Der Antrag auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit (50., 60., 70. Hochzeitstag) ist im Gemeindeamt Wiesing erhältlich. Dieser ist ausgefüllt und unterschrieben samt Heiratsurkunde zu retournieren und wird dann an das Land Tirol zur Bearbeitung weitergeleitet.



Roswitha und Rudolf Kaiserer, Herma und Hermann Danzl, Maria und Josef Anfang (Diamantene), Traudi und Werner Kirchmayr (Diamantene), Ursula und Peter Köll; BH Dr. Michael Brandl (stehend, 3.v.l.) und Bgm. Stefan Schiestl (stehend, 3.v.r.)



Endorphine-Langlauftraining für Kinder

Im Jänner und Februar 2026 führte unser Langlaufexperte Herbert Kainer wieder ein Langlauftraining für Kinder am Achensee durch. Ziel war es, den Kindern Technik und Begeisterung für den Sport zu vermitteln. Vielen Dank, lieber Herbert, den Kindern hat das Training großen Spaß gemacht!

Tanzkurse

Termine: 07., 14., 21. & 28.04.2026,
19.00 bis 20.30 Uhr, Gemeindesaal Wiesing.
Tanzschule Zaglmaier – Zabine & Alex.
Anmeldung beim Gemeindeamt Wiesing.
Weitere Infos unter www.wiesing.gv.at.

Macht mit bei der Flurreinigung!

Unter dem Motto „Tirol klaubt auf!“ laden wir auch heuer wieder zum gemeinsamen Frühjahrsputz ein. Termin: 21. März 2026, ab 08.00 Uhr (Müllsäcke und Handschuhe stellt die Gemeinde zur Verfügung. Ausgabe: Bauhof in Bradl). Als Dankeschön gibt es ab ca. 11.00 Uhr eine Jause im Bauhof. Anmeldung bis 18. März 2026 im Gemeindeamt. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Ein Blick in den Eventkalender

So, 1. März

Fotoausstellung Mo(o)re-Or-Less

Fotoausstellung zu den heimischen Mooren, ihrer Vielfalt und deren wichtigen Bedeutung bis 15. März 2026 jeweils Freitag, Samstag und Sonntag ab 16.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt frei! Infos: www.kulturverein-achensee.at.



Mo, 2. März

Blauer Montag

Gemeinsame Auszeit verbringen und zum halben Preis genießen? Kommt am Blauen Montag zu zweit ins Panorama-BAD und zahlt nur einen Eintritt. Weitere Details: www.atoll-achensee.com

Sa, 7. März

Skitourenspaß, Kinderbewerb und Individual

Alle Infos dazu findet ihr auf Seite 2 oder online unter www.achensee.com.

Di, 10. März

Impulsvortrag „Die Kraft der Frühlingspflanzen für die Gesundheit nutzen“

Ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach. Alle Infos findet ihr auf Seite 21.



Fr, 13. März

Miteinander' Tanzen: Discofox für alle

Ab 19.00 Uhr im VZ Maurach. Alle Infos findet ihr auf Seite 23.

Sa, 14. März

Flo und Wisch „Hörensagen“

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. In „Hörensagen“, dem neuen Kabarettprogramm von Flo und Wisch, finden zwei Halbwissen zu einem Ganzen zusammen und lassen es in der Gerüchteküche so richtig brodeln. Alle weiteren Informationen dazu auf Seite 11 oder online unter www.kulturverein-achensee.at.

Di, 17. März

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Fr, 20. März

Büchereicafé in der NMS Achensee

Von 16.00 bis 18.00 Uhr. Büchereicafé der besonderen Art. Alle Infos dazu auf Seite 3.

Sa, 21. März

Frühjahrskonzert der BMK Wiesing

Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Die Bundesmusikkapelle Wiesing freut sich auf einen musikalischen Abend mit vielen Zuhörern.

So, 22. März

Miteinander' Kultur erleben

Kulturfahrt nach Innsbruck zum Ballettabend. Alle Informationen dazu findet ihr auf Seite 23.

So, 22. März

Brunch am Schiff

Ab 10.00 Uhr. Genießt eine Brunch-Rundfahrt mit Blick auf den Achensee. Preis: 59,00 €. Weiterer Termin: 29.03.2026. Alle Infos unter www.achenseeschiffahrt.at.

Di, 24. März

Kabarett mit Markus Linder am Schiff

Ab 18.00 Uhr. Einstieg bei der Schiffsanlegestelle Pertisau. Kabarett trifft Genuss – „TSHAKA-LAKA“ mit 3-Gänge-Menü am Achensee. Preis: 99,00 €. Alle weiteren Informationen und Details findet ihr online unter www.achenseeschiffahrt.at.

Fr, 27. März

Feuer frei auf's bunte Ei!

Die Schützengilde Achenkirch lädt wieder zum Ostereierschießen ein. Alle weiteren Informationen und Termine findet ihr auf Seite 13.

Fr, 27. März

Lange Nacht der Sauna

Heiße Aufgüsse, kulinarische Highlights & Entspannung pur – bis Mitternacht! www.atoll-achensee.com.

Sa, 28. März bis Mo, 6. April

Oster-Suchspiel im Panorama-BAD

Wusel Wassergeist lädt zum kunterbunten Oster-Suchspiel im Panorama-BAD ein. Es warten wuselige Such- und Wissensspiele auf dich! Weitere Details findest du unter www.atoll-achensee.com.

Sa, 28. März

Retro-Skitag im Rofan

Zurück in die goldene Ski-Ära!

Die Bergrettung Maurach lädt ein. Alle Infos findet ihr auf Seite 17.

Die oben angeführten Events sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender von Achensee Tourismus. Änderungen vorbehalten. Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.



Alle kulinarischen Highlights
am Achensee hier entdecken



Weitere Events
am Achensee online entdecken



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD

PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
EISLAUFPLATZ

Kurztrip ins Blaue: Panorama-BAD

Lange Nacht
der Sauna am
27.3.2026
Entspannen und
genießen bis
Mitternacht!

Sprudeliges Badevergnügen mit fantastischen Ausblicken auf die frühlingshafte Bergwelt verspricht (d)ein Besuch in unserem Panorama-BAD. Einfach die Seele baumeln lassen und die Zeit vergessen. Und weil's so schön war, gleich noch mal von vorn.



Wusel ruft zur Oster-Rallye!

Von **28. März bis 6. April 2026** hoppelt der Osterhase durch das Atoll Achensee. Gemeinsam mit Wusel Wassergeist lädt er im Panorama-BAD zum kunterbunten Oster-Suchspiel ein.

Hol dir deine kostenlose Teilnahmekarte am Empfang oder beim Bademeister, begib dich auf die Suche und sichere dir deine Gewinnchance.

Jede richtig ausgefüllte Gewinnspielkarte wird mit einem Sofortgewinn belohnt. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern großartige Preise verlost.

Mitmachen lohnt sich – wir freuen uns auf viele kleine und große Spürnasen!



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMF

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at

PEFC:06-39-364/31